

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

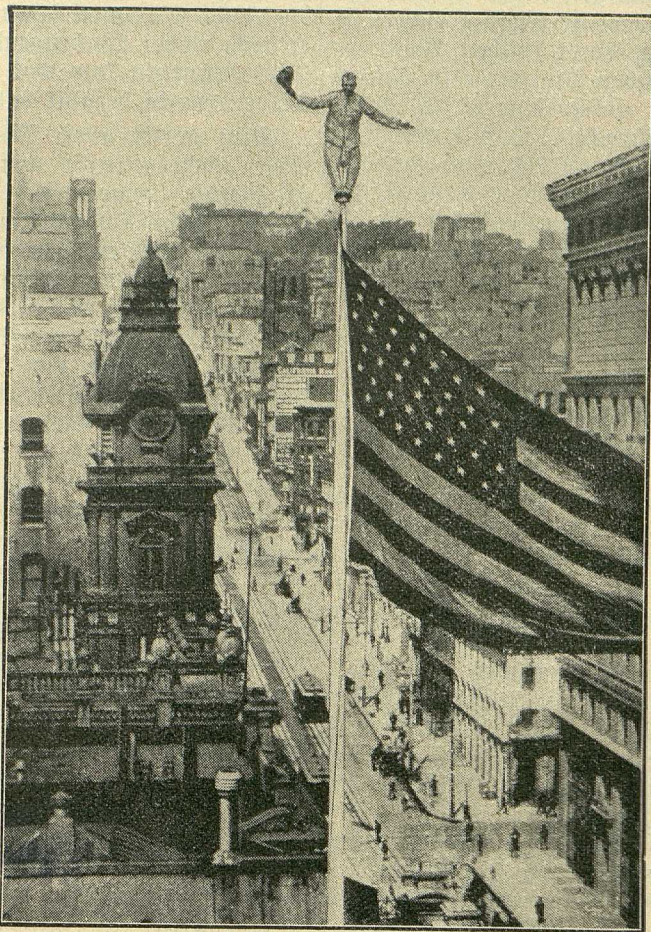
### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

„Verzeihen Sie meine Unbescheidenheit, mein Herr,“ redete Kroned, dem Näherkommenden entgegentretend, ihn an, „wenn ich mir erlaube, eine diskrete Frage an Sie zu richten, es handelt sich nämlich um eine Wette,

„Niemand ist in diesem Falle kompetenter wie Sie, weil es sich um ihre geschätzte Person, oder besser gesagt, um einen Teil derselben handelt,“ mischte sich der inzwischen ebenfalls aufgestandene Oberförster ins Gespräch,



### Ein gefährliches Handwerk.

Unser Bild zeigt einen wagemutigen Anstreicher von Fahnenstangen, der auf der Spitze einer auf einem Wolkenkratzer in San Franzisko angebrachten Fahnenstange steht. Es gehört schon eine schwindelfreie Natur dazu, um auf einem solchen schwankenden Standpunkt zu stehen und glücklich hinauf und wieder herunter zu kommen.

und das mag meine Unhöflichkeit entschuldigen.“

„Bitte sehr,“ antwortete der Apoptrophierte freundlich, „ich stehe Ihnen mit Vergnügen zu Diensten; darf man wohl den Gegenstand der Wette erfahren? Es fragt sich nur, ob ich kompetent genug bin, sie zu entscheiden.“

„mein Freund, Herr Professor Kroned aus Wien, verneint ganz entschieden — verzeihen Sie die Offenheit —, daß Sie eigenes Haar tragen, während ich mir ebenso entschieden dieser Meinung zu sein gestatte.“

„Worin ich Sie aber leider nicht bestärken kann,“ erwiderte der Fremde